



Niedersächsisches
Finanzministerium

Staatssekretärin Doris Nordmann



Niedersächsisches Ministerium
für Inneres und Sport

Staatssekretär Stephan Manke



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Staatssekretär Heiger Scholz

28. Januar 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten das noch junge Jahr nutzen, um Ihnen die besten Wünsche für das vor uns liegende Jahr zu übermitteln und einmal auf das zu blicken, was Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, derzeit leisten.

Die Corona-Pandemie stellt uns als gesamte Gesellschaft vor nie dagewesene Herausforderungen. Und auch, wenn sich niemand den Auswirkungen der Krise entziehen kann, sind bestimmte gesellschaftliche, wirtschaftliche und auch Verwaltungsbereiche besonders betroffen und gefordert. Die operativ tätigen Kräfte des Gesundheits- und Pflegewesens leisten unbestritten unglaubliche Beiträge zur Pandemiebewältigung.

Gerade die öffentliche Verwaltung ist besonders gefordert und leistet dabei herausragende Arbeit. Im öffentlichen Gesundheitsdienst arbeiten seit dem Frühjahr 2020 unermüdlich Hunderte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter anderem daran, Infektionsverläufe nachzuvollziehen und die Ausbreitung des Virus dadurch einzudämmen. Unserer Ansicht nach sind dies nach wie vor die wichtigsten Maßnahmen, der Pandemie Einhalt zu gebieten.

Sie alle sind Teil dieses Teams, das sich eben dieser mühseligen und kräftezehrenden Daueraufgabe stellt. Dafür möchten wir Ihnen an dieser Stelle im Namen der Landesregierung von Herzen danken und Ihnen unsere Hochachtung aussprechen!

Ob Sie nun bereits vor der Pandemie Teil des öffentlichen Gesundheitswesens waren oder im Rahmen der temporären Unterstützung erst durch die Pandemie in diesem Bereich unterstützen - wir wissen, dass Sie alle für das Land Niedersachsen und damit vor allem für die Bürgerinnen und Bürger mit herausragendem Engagement eintreten.

Es sind eben nicht nur die zurecht mit viel medialer Aufmerksamkeit bedachten Arbeitsbereiche, die unsere Gesellschaft in diesen turbulenten Zeiten zusammenhalten. Es ist auch Ihr Einsatz an der Corona-Hotline, bei der Pflege der Kontaktlisten, beim Führen von Statistiken und Übersichten sowie in vielen weiteren administrativen Bereichen, der einen unbezahlbaren Beitrag leistet, die Auswirkungen der Krise einzubremsen.

Gerade auch der spontane und flexible Einsatz so vieler Kolleginnen und Kollegen der niedersächsischen Finanzämter im Rahmen von Unterstützungsfunktionen lassen uns in diesen Tagen stolz sein auf die niedersächsische Verwaltung.

Ihre Bereitwilligkeit, die arg geforderten Kommunen durch Bereitschaftsdienste oder gar durch Einsätze vor Ort zu unterstützen, ist nicht selbstverständlich. Diese Bereitschaft in den verschiedenen Verwaltungsbereichen ist ein besonderes Zeichen der Solidarität und des Gemeinschaftssinns. Das gilt im Übrigen nicht minder für die Kolleginnen und Kollegen, die die Arbeiten in den originären Dienststellen der Unterstützerinnen und Unterstützer im ÖGD kompensieren.

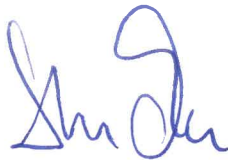
In den vor uns liegenden Wochen können wir auf die Unterstützung für den öffentlichen Gesundheitsdienst nicht verzichten. Mit den aufwachsenden Anstrengungen im Rahmen der Impfkampagne und weiteren vielfältigen Maßnahmen hoffen Bund und Länder, die Situation schrittweise zu stabilisieren. Es wird dennoch ein anstrengender Weg.

Seien Sie sich bitte der Dankbarkeit der Landesregierung für Ihren täglichen Einsatz bewusst und bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen



Doris Nordmann



Stephan Manke



Heiger Scholz